

Bericht

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 11.04.2019

1. Gegenstand des Berichtes: Abschlussbericht zur Empfehlung der BVV, Ds-Nr.1261/VIII aus der 29. BVV vom 24.01.2019

Für eine Sanierungsoffensive der Berliner Verwaltung

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Der Empfehlung wurde gefolgt.

Bereits im Jahr 2017 fanden erste Gespräche zwischen SenFin und Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeistern, die den RdB vertraten, statt, um zu sichern, dass zukünftig auch die Sanierung von Verwaltungsgebäuden im Land Berlin in den Fokus von Finanzierungsprogrammen gestellt wird.

Im Ergebnis wurden erstmals für das Haushaltsjahr 2018 über das Sondervermögen "Infrastruktur der Wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds (SIWANA IV)" Mittel für Bürodienstgebäude im Bezirk Marzahn-Hellersdorf bereitgestellt.

Konkret waren dies:

225.000,00 Euro

Neubau eines Aufzuges im Bürodienstgebäude Schkopauer Ring Haus 1

22.000.000,00 Euro

Denkmalgeschützte Sanierung des Bürodienstgebäudes Helene-Weigel-Platz 8

Zu SIWANA V liegt derzeit ein Senatsbeschluss vom 19.02.2019 vor. Die SIWANA V-Zuführung beträgt hier insgesamt 800 Mio €. Zur endgültigen Beschlussfassung fehlt derzeit die Zustimmung des Hauptausschusses (Abghs). Der dafür vorgesehene Termin am 27.02.2019 wurde auf den 13.03.2019 verschoben.

Belegung im SIWANA V (Ausschnitt) – Senatsbeschluss vom 19.02.2019

- Die Bezirke Friedrichshain-Kreuzberg (2,5 Mio), Pankow (13,0 Mio), Charlottenburg-Wilmersdorf (23,1 Mio) und Treptow-Köpenick (14,445 Mio) erhalten über SIWANA V Mittel für Rathaussanierungsmaßnahmen.
- Die Bezirke Mitte, Spandau, Tempelhof-Schöneberg, Neukölln, **Marzahn-Hellersdorf**, Lichtenberg und Reinickendorf erhalten jeweils einen Investitionspauschalbetrag in Höhe von je 4,3 Mio € zur eigenen Verwendung.

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin